



Vor Arbeitsbeginn:

- Falls Azubi bei Tätigkeitsbeginn unter 18 Jahre alt ist: auf Notwendigkeit arbeitsmedizinischer Erstuntersuchung hinweisen (kann bei Hausarzt erfolgen)
- Ausbildungsplan festlegen
- Mentorinnen und Mentoren suchen
- Persönliche Schutzausrüstung (PSA) beschaffen



Bei Arbeitsbeginn:

- Begrüßen, über das Betriebsgelände führen und anderen Beschäftigten vorstellen
- Erstunterweisungen durchführen
- PSA aushändigen und korrekte Nutzung vermitteln
- Azubis in Kontakt mit Mentorinnen und Mentoren bringen
- Auf Arbeits- und Pausenzeiten gemäß Jugendarbeitsschutzgesetz achten (siehe Seite 17)



Nach Arbeitsbeginn:

(spätestens nach einem Jahr)

- Folgeunterweisungen durchführen
- Falls Azubi immer noch unter 18 Jahre alt ist: auf Notwendigkeit arbeitsmedizinischer Nachuntersuchung hinweisen (kann bei Hausarzt oder Betriebsarzt erfolgen)
- Falls sich Azubi noch im Wachstum befindet: prüfen, ob PSA noch passt oder neue nötig ist
- Sicherheitsbewusstsein einschätzen und gegebenenfalls Tätigkeitsspektrum erweitern

Azubis onboarden: FAHRPLAN FÜR EINEN GELINGENEN AUFTAKT

Wenn Auszubildende in Ihrem Unternehmen anfangen, ist dies kein Tag wie jeder andere. Die jungen Menschen kommen häufig frisch von der Schule, haben noch keine Arbeitserfahrung und stehen vor dem Beginn eines neuen Lebensabschnitts: Entsprechend sollten Sie gut vorbereitet sein, um Gefährdungen zu vermeiden und die Anfangszeit sinnvoll nutzen zu können. Wir geben Hinweise, was Sie für einen guten und sicheren Start Ihrer Azubis ins Berufsleben tun können.

© HAAS Publishing auf Basis von:
 Vittaya_25 - stock.adobe.com,
 Drazen - stock.adobe.com und
 visivasnc - stock.adobe.com

Weitere Informationen

Das Jugendarbeitsschutzgesetz:
<https://t1p.de/jarbschg>

Kurzvideos als Unterweisungshilfe:
www.tiktok.com/@bg_bau

Das Plakat zum Download:
<https://bgbauaktuell.bgbau.de/fahrplan-azubis>

